

# Personen mit eingeschränkter Mobilität









## Allgemeines vor Reiseantritt

### Bitte melden Sie sich an!

Sie sollen sich an unserem Flughafen wohl fühlen. Damit Sie den Service erhalten, den Sie wünschen und benötigen, bitten wir Sie um frühzeitige Anmeldung – nach Möglichkeit **mind. 48 Stunden vor Abflug** bei Ihrem Reisebüro oder Sie selbst sollten die Fluggesellschaft informieren. So können alle erforderlichen Maßnahmen für den Hin- und Rückflug eingeleitet werden und es ist gewährleistet, dass Sie den gewünschten Service nicht nur bei Abflug oder Ankunft in Weeze, sondern auch am Zielflughafen erhalten.

Um Ihnen die Begleitung so angenehm wie möglich zu gestalten, sollten Sie der Fluggesellschaft mitteilen, in welchem Umfang Sie Hilfe benötigen und bis zu welchem Grad Sie in Ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt sind. Es gibt verschiedene internationale Einstufungen, die Ihnen dabei helfen, den Grad Ihrer Behinderung selbst einzuordnen:

-  **WCHR**      Dieser Passagier benötigt einen Rollstuhl, um längere Gehwege zu überbrücken, wie z. B. zwischen Terminal und Luftfahrzeug. Keine Hilfe beim Einstieg erforderlich.
-  **WCHS**      Dieser Passagier ist auf einen Rollstuhl angewiesen. Benötigt Begleitung zum Luftfahrzeug incl. Lifton – liftoff.
-  **WCHC**      Dieser Passagier reist mit eigenem Rollstuhl. Auch in der Kabine kann er sich nicht ohne fremde Hilfe bewegen und ist auf permanente Hilfe angewiesen. Begleitung zum Luftfahrzeug incl. Lifton - Liftoff
-  **WCHP**      Dieser Passagier reist im eigenen Rollstuhl und benötigt Hilfe beim Ein- und Aussteigen. Im Luftfahrzeug kann er sich nur mit einem on-bord Rollstuhl fortbewegen.



- ▶ **BLND** Dieser Passagier ist sehbehindert oder blind. Er benötigt Begleitung vom Terminal zum Luftfahrzeug.
- ▶ **DEAF** Dieser Passagier ist gehörlos, hörgeschädigt oder taubstumm.
- ▶ **DEAF/BLND** Dieser Passagier ist gehörlos und blind. Er ist auf die Hilfe einer Begleitperson angewiesen.

Diese Buchungscode können variieren. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung bei Ihrem Reisebüro oder direkt bei der Fluggesellschaft.

Behindertengruppen kann bei rechtzeitiger Anmeldung ein gesonderter Check-In ermöglicht werden.

**Generelle Informationen erhalten Sie unter Telefon 00 49 (0) 28 37 – 66 61 11**

**Email: [terminalinfo@airport-weeze.de](mailto:terminalinfo@airport-weeze.de)**



## Parken

Bei der Anreise mit dem eigenen Pkw empfehlen wir Rollstuhlfahrern die ausgewiesenen Behindertenparkplätze auf P1 in erster Reihe zu nutzen.

Bitte legen Sie den Behindertenausweis mit dem Vermerk „aG“, „H“ oder „BL“ sichtbar auf das Armaturenbrett (eine Kopie reicht aus). Nach Ihrer Rückkehr können Sie sich über den Hilfefknopf am Bezahlautomaten bei den Kollegen vom Parkservice melden um den günstigeren Tarif von P3 in Anspruch nehmen zu können. Bitte zeigen Sie hier Ihren Behindertenausweis vor.

### Der besondere Service:

Sofern Sie allein reisen und auf Hilfe angewiesen sind, kann die Abholung vom Parkplatz durchgeführt werden, wenn diese **spätestens 36 Stunden vor Abflug** bei der Flughafeninformation Tel. + 49 | (0) 28 37 – 66 61 11 angemeldet wurde.

Bitte melden Sie sich am Tag der Anreise über die Sprechanlage der Einfahrtsschranke zum Parkplatz bei der Einsatzzentrale des Parkleitdienstes. Ihr persönlicher Begleiter wird Sie an dem Behindertenparkplatz abholen.



# Persönliche Begleitung

Sofern Sie beim Abflug zum Flugzeug vom Flughafenpersonal begleitet werden möchten und bei Ihrer Ankunft zurück ins Terminal ebenfalls Hilfe benötigen, können Sie unser Hilfspersonal kostenfrei in Anspruch nehmen.

Melden Sie sich an der Fluggastinformation im Terminal, am Check-In Schalter oder am Service Schalter der Fluggesellschaft.

Bitte geben Sie bei der Buchung Ihrer Reise den Wunsch bekannt. Den Buchungscode entnehmen Sie bitte der Rubrik „Allgemeines vor Reiseantritt“.

Bitte beachten Sie, dass pflegerische Leistungen, wie z.B. die Einnahme von Medikamenten, das Waschen, das Ankleiden nicht übernommen werden. Auch darf das Betreuungspersonal am Flughafen Sie beim Essen und Trinken nicht unterstützen.

## **Der besondere Service**

Wenn Sie durch einen Familienanhörigen oder Freund zum Flughafen gebracht werden, können Sie am Check-In für Ihren persönlichen Begleiter eine „Begleitbordkarte“ erhalten und sich bis zum Abfluggate betreuen lassen. Dort nimmt Sie dann unser Personal in Empfang und bringt Sie zum Flugzeug.



## Einrichtungen

- ▶ Im gesamten Terminalbereich öffnen sich die Türen automatisch.
- ▶ Um ins Obergeschoss zu gelangen, steht Ihnen ein Aufzug am Ausgang zum Restaurant zur Verfügung.
- ▶ Sanitäre Anlagen, wie behindertengerechte Toiletten und Waschräume befinden sich im Terminal und Abflugbereich. Die Räumlichkeiten sind entsprechend gekennzeichnet.
- ▶ Telefone und einen Geldautomaten finden Sie im Terminal gegenüber der Ankunft.



## **Behindertenbegleithunde**

Im Terminal sind Hunde herzlich willkommen, müssen aber an der Leine geführt werden.

Wenn Ihr Hund Sie auf der Reise begleitet, erkundigen Sie sich vorher bei ihrer Fluggesellschaft über die gültigen Mitnahmebestimmungen.

Leinen Sie den Hund auch bitte auf der Besucherterrasse bitte niemals ab.



## Rollstuhl - Service

Unser Airport-Service stellt Ihnen im Bedarfsfall einen Rollstuhl für den Weg zum Flugzeug bereit. Dieser Service ist kostenfrei und gilt auch bei Ihrer Ankunft zur Abholung vom Flugzeug.

Melden sie diesen Wunsch bitte direkt bei der Buchung an. Den Buchungscode entnehmen Sie bitte der Rubrik „Allgemeines vor Reiseantritt“.





## Sicherheitskontrolle

Bitte finden Sie sich rechtzeitig an der Sicherheitskontrolle ein. Unser Personal kann dann besser auf Ihre persönlichen Belange eingehen.

Rollstuhlfahrer werden mit einer Handsonde und durch Abtasten kontrolliert. Bitte machen Sie darauf aufmerksam in welchem Umfang Sie Hilfe benötigen oder ob Sie z. B. Prothesenträger sind.

Die Personenkontrolle vor dem Abflug erfolgt für Träger von Herzschrittmachern auf Wunsch ohne Sonden.

Fluggäste, die shunt versorgt sind oder einen Hydrocephalus haben, wenden sich bitte an das Personal vor Ort, da in diesen Fällen nur eine Kontrolle durch Abtasten in der Kabine erfolgt.



## Abschließend

Für die Abholer empfiehlt es sich, rechtzeitig mit der Flughafeninformation in Kontakt zu treten und abzuklären, wo der Fluggast abgeholt werden kann.

**Tel.: 00 49 (0) 28 37 – 66 61 11**